

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 69 (1982)
Heft: 4: Medienerziehung am Beispiel Werbung II

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

men und Mitteilen» (1. – 3. Schuljahr), «Comics» (4. – 6. Schuljahr) sowie «Krimis» (7. – 10. Schuljahr). Folgende Titel sind angekündigt: Nachrichten, Werbung, Western, Musik und Medien. Diese Unterrichtsvorschläge sind im Rahmen des Projekts des Zürcher Erziehungsrates von Lehrern entwickelt worden. Sie sind Anregungen zu medienbewusstem Arbeiten nach dem Grundsatz: «An den Medien kommt niemand vorbei. Um so wichtiger, mit ihnen umgehen zu können.»

Man kann sehr gespannt sein, wie die weiteren Unterrichtsvorschläge aussehen werden. Auf jeden Fall sind diese drei vorliegenden Arbeiten im Unterricht z.T. sehr gut brauchbar. Sie können direkt umgesetzt bzw. den eigenen Bedürfnissen angepasst werden. Die Reihe kann sehr empfohlen werden.

aww

Deutsch

Deutsch für Gastarbeiterkinder, Teil I und II

Die Nachfrage nach geeigneten Lehrmitteln für den Sprachunterricht mit fremdsprachigen Kindern wird immer grösser. Der Schubiger Verlag bietet jetzt in seinem neuen Gesamtkatalog 1981/82 folgende Arbeitstransparente für den Hellraumprojektor an:

Deutsch für Gastarbeiterkinder, Teil I, im praktischen Aufbewahrungsordner

Schülerarbeitsheft zu Teil I

Lehrerheft zu Schülerarbeitsheft

Deutsch für Gastarbeiterkinder, Teil II, im praktischen Aufbewahrungsordner

Schülerarbeitsheft zu Teil II

Lehrerheft zu Schülerarbeitsheft

An vielen Beispielen aus der unmittelbaren Umgebung der Kinder lernen wir Namen, Mehrzahlformen, Ortsbestimmungen usw. kennen. Zuerst werden wir mit 6 Kameraden bekannt. Dann besuchen

wir eine Familie. Wir betrachten und benennen verschiedene Spielzeuge. Diverse Frage- und Antwortspiele. Spiele mit Mengen und Zahlen, Gespräche und Beobachtungen über Tiere, Bildbeschreibungen und viele andere Einsatzmöglichkeiten ergeben sich mit dem Teil I.

Im Teil II werden systematisch alle grammatischen Formen eingeführt und geübt. Schulfreunde aus verschiedenen Ländern unternehmen viel zusammen. Immer gibt es Neues zu entdecken, zu erzählen und erklären, zu beschreiben und begreifen. Wir treffen unsere Freunde auf dem Schulweg, beim Einkaufen, auf dem Pausenplatz, zu Hause, auf dem Spielplatz, beim Zahnarzt usw.

Die Schülerarbeitshefte sind übersichtlich, grosszügig und anregend gestaltet und werden den Schülern viel Abwechslung bieten und Freude bereiten.

V. B.

Didaktik

Twelmann, Walter (Hrsg.): Handbuch Schule und Unterricht. Verlag Schwann, Düsseldorf 1981, 5 Bände, ca. 2400 Seiten, pro Band DM 64.—

Das fünfbandige Handbuch macht erstmals zusammenhängend die Institution «Schule» durchschaubar, die von unterschiedlichen Positionen her erschlossen wird: pädagogisch, gesellschaftlich und politisch, aus der Sicht der Psychologie, juristisch und didaktisch.

Die zahlreichen Erkenntnisse zur Schule, die in den letzten zwanzig Jahren gewonnen wurden, werden aufgearbeitet und in über 190 Beiträgen von über 180 Autoren dargestellt. Dieses Handbuch ist Standardwerk für Lehrer aller Schulformen, Schulstufen und Schulfächer, es ist Grundagentext für Seminarlehrer, Informationsquelle für Verwaltungsbeamte und Politiker in der Bildungsverwaltung. S.D.

Leserinformationen

Der Stundenplan zum Taktfahrplan

Am 23. Mai 1982 hat das altvertraute blau-weiss-rote Kursbuch ausgedient. Ein neues, gefälligeres, tritt in Kraft. Und mit ihm ein neuer Fahrplan, der Eisenbahngeschichte machen wird:

Der Taktfahrplan, der Fahrplanwechsel des Jahrhunderts. Auf einen Schlag 30% mehr Verbindungen im Fernverkehr.

Mit Schnellzügen und den neuen Intercity-Zügen.

36 000 Kilometer täglich mehr als bisher. Alles zusammengezählt täglich 5¼ mal rund um die Erde.

Mindestens jede Stunde eine Verbindung in jede Richtung. Neue Zugskategorien, systematisierter Fahrplan, leicht merkbare Abfahrtszeiten.

Zur Feier dieses grossen Taktwechsels geben die SBB einen schmucken Stundenplan im Format A4 heraus.



Anspielfilme direkt zum Thema ...

... Sinnfrage, christliches Leben

Mr. Pascal

Alison de Vere, Grossbritannien 1979; farbig, 7 Min., Zeichentrickfilm, ohne Sprache. Fr. 22.-.
Ein alter Mann holt Christus vom Kreuz herunter und feiert mit ihm und einigen Aussenseitern ein Fest.

... Biblische Gestalten heute

Jonas

György Csonka, BRD 1981; farbig, 10 Min., Zeichentrickfilm; Fr. 24.-.
Aus dem biblischen Jonas von einst ist ein Filmemacher von heute geworden, der den Leuten dokumentarische Bilder aus der Dritten Welt vor Augen hält. Aber sie wollen nicht sehen.

... Fremde Religionen

Mohammed, Koran und Gebet (Islam)

BRD 1976; farbig, 14 Min. Dokumentarfilm. Fr. 25.-.
Auf übersichtliche Weise werden die fünf Säulen (Grundsätze) des Islam erläutert: Glaubensbekenntnis, Gebet, Almosengeben, Fasten und Pilgerfahrt nach Mekka.

... Atomwaffen, Gewalt

Das stumme Licht

Dedo Weigert, BRD 1977; farbig, 18 Min., Dokumentarfilm; Fr. 24.-.
Der Film behandelt die Folgen, die der Abwurf der ersten Atombombe über Hiroshima und die dort lebenden Menschen hatte.

... Liebe, Freundschaft, Sexualität

Von Liebe ganz zu schweigen

Michael Brückner, BRD 1979; farbig, 37 Min., Kurzspielfilm; Fr. 35.-.
Ein 16jähriges Mädchen erwartet nach einem flüchtigen Verhältnis mit einem 19jährigen jungen Mann ein Kind. Es mangelt nicht an Ratschlägen, das Kind abzutreiben oder auszutragen. Der Film lässt offen, wie sich Susanne entscheiden wird, und regt so zum Denken und Entscheiden an.

Zu allen diesen Filmen sind Arbeitsunterlagen erhältlich.

SELECTA-VERLEIH

8, rue de Locarno, 1700 Fribourg
Tel.037 / 22 72 22

Ferien- und Wochenendkurse Davos

Programm Sommer 1982

Ägypten, Mesopotamien, Kreta, Griechenland, Italien

Einführung in die Kunstgeschichte und Archäologie der Mittelmeerländer. Als Vorbereitung auf eine Reise in den Süden und für Liebhaber der antiken Hochkulturen. Vier Wochenendkurse (je Samstagnachmittag und Sonntagvormittag) im Juni, August und September 1982. Die Wochenenden können einzeln oder im Abonnement besucht werden.

Literarische Ferien

Vorträge, Diskussions- und Lektürestunden zu folgenden Kursthemen:

- «Das Lachen in der Literatur»
- «Die römische Komödie: Plautus und Terenz»
- «Deutsche Lyrik im 20. Jahrhundert»
- «Literatur und Musik der deutschen Romantik»
- «Goethe-Lieder: Dichtung und Musik»
- «Einführung in die Werke von James Joyce»
- «Dantes Paradiso»

Je nach Kurs ein- oder zweiwöchige Ferienarrangements.

Kulturgeschichte Graubündens

Kunst, Geschichte und Kultur der Bündner Tal-schaften (Domleschg, Vorderrheintal, Prättigau, Münstertal, Landschaft Davos, Bündner Pässe).

Zweiwöchige Ferienarrangements mit Diavorträgen und geführten Ausflügen.

Psychologie

Einwöchige Ferienarrangements und Wochenendkurse über non-verbale Verständigung (Körpersprache) und andere Themen.

Weitere Kurse: Aktive Gesundheitsferien, Autogenes Training, Vortragstechnik, Diskussionstechnik. Verlangen Sie den Prospekt mit Daten, Detailprogrammen und Preislisten.

Durchführung der Kurse in der Zeit von Juni bis September 1982 im Berghotel Schatzalp-Davos (1865 m), einem «Silence-Hotel», abseits von Verkehr und Lärm. Preiswerte Hotelunterkunft. In unmittelbarer Nähe des Hotels befinden sich ein botanischer Alpengarten und zahlreiche Spazier- und Wanderwege.

Neben den Vorträgen bleibt genügend Zeit für individuelle Feriengestaltung!

Prospekte: CORONA DAVOS, Urs von der Crone, Grischunaweg 4, 7270 Davos-Platz

Weiterbildung und Ferien

Für die Schüler auf ihren Stundenplanwechsel eine kleine Erinnerung an den grossen Fahrplanwechsel, der ja nicht nur die SBB, sondern auch alle andern Partner des öffentlichen Verkehrs mit einbezieht.

Beziehen können Sie diesen Stundenplan bei der Firma Caran d'Ache, die mit ihren guten Beziehungen zur Schule und den Lehrmittelverlagen für eine möglichst breite Verteilung sorgt.

Bestelladresse: Caran d'Ache S.A.

Werbeabteilung, case postale 169,
19, chemin du Foron, 1226 Thônex

Heftumschläge

Die Heftumschläge vom Blaukreuz-Verlag mit Themen aus dem Gebiete der Gesundheitserziehung erfreuen sich grosser Beliebtheit. Die ansprechenden, mehrfarbigen Sujets finden bei Lehrerschaft und Schülern Anklang. Zum vielseitigen Sortiment ist noch das neue Sujet «Zur Natur Sorge tragen» dazugekommen. Die Verwendung dieser prächtigen Heftumschläge kann empfohlen werden (siehe Inserat).

UNIFLEX-REGALE

für Bücher, Zeitschriften und Medien

Bei der Einrichtung einer Bibliothek stellt sich immer häufiger die Frage: wie können ausser den Büchern und Zeitschriften auch die stark verbreiteten Medien wie Kassettentonbänder und Schallplatten mit dazugehörenden Texten und Partituren sowie Dias und Bilder, Filmspulen und Videobänder in einem flexiblen, jederzeit ausbaubarem System untergebracht werden.

Wobei, wie in jeder Bibliothek, die Kostenfrage von entscheidender Bedeutung ist. Für alle diese Fragen bietet das UNIFLEX-REGALSYSTEM überzeugende Lösungen.

1.) Regalbeschriftung

Beschriftungsschilder auf der gesamten Regallänge für Leitbeschriftung. Etikettenrahmen an der Tablarvorderkante ermöglichen die Unterteilung der Sachgebiete in Untergruppen.

2.) Bücher

Spannbücherstützen und Winkelbuchstützen, beide stufenlos verstellbar und am Tablar eingehängt halten auch das dünnste Schriftgut.

3.) Zeitschriften

Die beste Lösung für die Präsentation der Zeitschrift verbunden mit der Sammlung des laufenden Jahrganges ist die Zeitschriftenbox. Für Formate A5 bis A3 kann die Zeitschriftenbox als Element jederzeit an beliebiger Stelle im Regal eingesetzt werden.

4.) Kassettentonbänder

Kassettenregale oder Kassetten-Stufentabulare sind die Grundlage für ein perfektes Ordnungssystem dieses wichtigsten Tonträgers.

5.) Schallplatten

Spezielle Schallplattentabulare, Hängemappen aus transparentem Kunststoff oder beschriftbare Archivmappen aus Karton geben für jeden Bereich, ob Single oder LP, eine optimale Lösung.

6.) Texte und Partituren

Diese werden mittels beschriftbarer Hängemappen aus Karton direkt bei den Tonträgern angeordnet.

7.) Dias

Dia-Leuchtpulte, im Regal eingesetzt, erlauben die Betrachtung Ihrer Dias gleich ob sie in Hängemappen oder Journal-24-Magazinen eingeordnet sind. Speziell für Journal-24-Magazine stehen auf die Tablarbreite angepasste Einsätze zur Verfügung.

Mit dieser kurzen Übersicht sind keinesfalls die vielfältigen Möglichkeiten des UNIFLEX-Regalsystems erschöpft.

Ergänzt wird das UNIFLEX-System durch ein genauso perfektes Möbelprogramm für Ausleihtheken, Katalogschränke, Kindermöbel, Tische, Carrels, Stühle usw. Dazu gehört natürlich auch ein umfassendes Angebot für Bibliotheksmaterial.

Ausführliches Informationsmaterial erhalten Sie von:

BIBLIOTHEKSTECHNIK GmbH, Fasanenstrasse 47,
4402 Frenkendorf, Telefon 061/94 41 83

Das neue Bolleter Schulprogramm ist da

Neben bewährten Artikeln wie Schulordner, Register, Einlageblätter, Zeigetaschen, Dia-Hängemappen, Zeichenmappen, Musiknoten-Heften finden sich auch neue Produkte wie z.B. Arbeitsringbücher für gerahmte Transparente, Haft-Tafeln und Haft-Blätter, Schriftensetzgeräte, Prägeapparate. Ausgebaut wurde speziell der Bereich der Hellraumprojektion.

Bolleter Schulprogramm – eine Fundgrube für den preisbewussten Schuleinkäufer.

Bolleter AG, Fabrik für Büroartikel, 8627 Grüningen.

Bell & Howell Vertriebs-AG

Neu von Bell & Howell – die hervorragenden A4-Tageslichtprojektoren. Brillantes Bild. Ausgezeichnete Auflösung. Gute Zuverlässigkeit. Hohe Leistung und gute Qualität in modernem Design erfüllen selbst die höchsten Ansprüche von Industrie und Ausbildungswesen.

Ein guter Tageslichtprojektor ist einfach zu bedienen. Die Benutzer erwarten ein Projektionsbild, das hell genug ist für effektvolle Präsentation vor grossem Publikum in gut beleuchteten Räumen. Aus dem gleichen Grund verlangen sie ein überlegenes Auflösungsvermögen auch der feinsten Einzelheiten. Und darüber hinaus Zuverlässigkeit, denn eine Unterbrechung ist peinlich und kann schlimmstenfalls eine sorgfältig geplante Veranstaltung ruinieren. Ausserdem sollte man Folien in Format A4 hoch oder quer projizieren können.

Dies sind einige der Anforderungen, denen BELL & HOWELL mit dem neuen Tageslichtprojektor OHP 1703 gerecht wurde. Darum gibt es für kritische Anwendungen in Klassenräumen und Vortragssälen keine besseren Tageslichtprojektoren als die neuen Geräte von BELL & HOWELL. Der OHP 1703 verfügt über eine blendfreie Fresnel-Linse und ist mit einer Triplet-Objektivlinse und einem plankonvexen Kondensor ausgerüstet. Auch der eingebaute Lampenwechsler sorgt dafür, dass während der Projektion keine Unterbrechungen erfolgen.

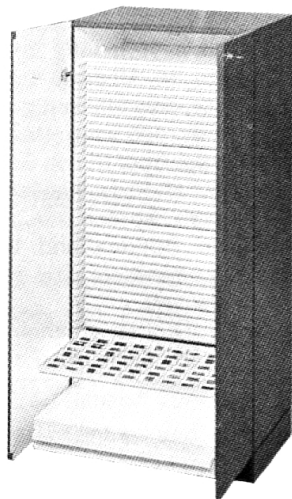
Aber nicht nur die Technik, auch der Preis des neuen Tageslichtprojektors ist interessant. Der OHP 1703 kostet inkl. Rollenhalterung und Staubschutzhülle Fr. 980.–.

Optia[®] madia 2000

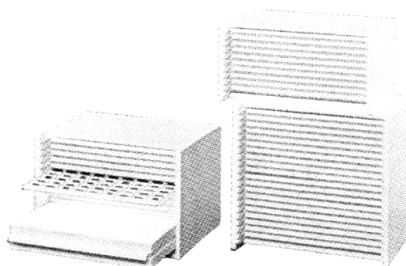
Das perfekte Dia-Archiv-System

Verlangen Sie den Prospekt
mit Preisliste

Madia A IV für 2160 Dias 5×5 cm



Madia-Baukastensystem
für 540 bis 2160 Dias 5×5 cm



Name: _____

Adresse: _____

Renzo Cova

Schulhausstrasse
8955 Oetwil an der Limmat
Telefon 01 748 10 94

MODULEX PLANUNGS-SYSTEME

«Jetzt haben wir den idealen Gesamtschulstundenplan...»

...sagen uns Lehrer, die mit dem MODULEX-Gesamtschulstundenplan arbeiten. Einfach, übersichtlich, leicht zu verändern und für alle Kombinationen geeignet sind MODULEX Schulstundenplanungstafeln. Lieferbar für jede Klassenanzahl (mit Erweiterungsmöglichkeit) und alle Ausbildungsarten. Weite Farbskala und aufsteckbare Zahlen und Buchstaben ermöglichen genaue Angaben auf kleinstem Raum. Das oben abgebildete, einfache Planungstafel-Beispiel (100 cm breit × 50 cm hoch) umfasst fünf Klassen, 12 Lehrkräfte in 11 Räumen und einen 9-Stunden-Tag von Montag bis Samstag (Preis ca. Fr. 350.-). Mit MODULEX-Planungstafeln können Sie aber auch 40 Klassen und mehr, dazu noch alle Spezialräume einplanen und übersichtlich darstellen.

Machen Sie Ihren nächsten Schulstundenplan mit MODULEX PLANUNGS-TAFELN.

Verlangen Sie Prospekte oder unverbindliche, kostenlose Beratung.

MODULEX AG PLANUNGS-SYSTEME, 8102 Oberengstringen ZH, Rebbergstrasse 10, Tel. 01 - 750 25 20

Lassen Sie sich dieses Spitzengerät durch den Fachhandel zeigen, oder wenden Sie sich direkt an BELL & HOWELL Vertriebe AG, Winterthur.

Die ideale Kassette für den Unterrichtsbetrieb

Die Scotch Studio Master von 3M ist die ideale Kassette für höchste Beanspruchung mit einwandfreien Klangeigenschaften und langer Lebensdauer. Sie ist die hervorragende Kombination einer Hochpräzisionsmechanik mit dem bewährten Scotch Superferric-Band.

Diese Oxydzusammensetzung erbringt hörbar bessere Leistungen, besonders im Hochtonbetrieb. Die exklusive Beschichtung der Bandrückseite sorgt für hervorragende Wickeleigenschaften und reduziert die statische Aufladung. Dadurch werden Gleichlaufschwankungen und das Anziehen von Schmutz und Staub wesentlich vermindert. Das fünffach verschraubte Kassettengehäuse ist temperatur- und schlagfest. Die auf Stahlachsen gelagerten Führungsrollen und die patentierten, plissierten Graphitlaufrollen garantieren höchste Laufsicherheit.

SELECTA-Verleih stellt sich vor

SELECTA-Film ist die offizielle Verleihstelle der Schweizerischen Katholischen Filmkommission. Das Angebot von ungefähr 500 kurzen und langen Filmen will vor allem der sozialen, religiösen und kulturellen Bildungsarbeit dienen. Schwerpunkt bilden demgemäss, neben «klassischen» Filmen von allgemeinem Interesse, der religions-pädagogische-, der Dritte-Welt- und der Kinderfilm. Im Interesse des notwendigen Dialogs zwischen verschiedenen Kulturen in der Gegenwartsgesellschaft werden laufend auch Filme aus andern Kontinenten – neulich sogar aus der Volksrepublik China (Animationsfilme) – angeschafft.

Über das Gesamtangebot kann man durch den Katalog «Film – Kirche – Welt», dem ein umfassendes Stichwortverzeichnis angegliedert ist, mehr erfahren. – Der Abschluss eines Abonnements bringt entsprechende Ausleihermässigung. – Um den Einsatz dieser Filme in Schule und Bildungsarbeit zu erleichtern, werden Unterlagen mitgeliefert, oder sie können angefordert werden. (Adresse: SELECTA-Verleih, 8 rue de Locarno, 1700 Fribourg. – Telefon 037/22 72 22).

Weltliteratur in einsamer Höhe

Die Beschäftigung mit Werken der Weltliteratur ist heute nicht mehr ein Vorrecht von Schule und Universität. In Davos (Kanton Graubünden) wurde 1979 die Idee der «Literarischen Ferien» geboren. Intensive Beschäftigung mit Dichtung, Kontakt mit anderen literarisch Interessierten, ein vielseitiges Erholungs- und Weiterbildungsprogramm – das sind die Vorzüge dieser Ferien. Auf Wunsch von Teilnehmern, die bereits mehrmals vom kulturellen Davoser Angebot Gebrauch gemacht haben, werden 1982 neben dem traditionellen literarischen Programm auch kunstgeschichtliche, rhetorische, psychologische und Gesundheitsferien angeboten. Diese kulturellen Ferienveranstaltungen werden auf Davos Schatzalp in einem gut erhaltenen Jugendstilhotel mit gemütlichen Räumen für Vorträge, Gesprächsrunden und Lektürestunden durchgeführt. Für das grosszügig erweiterte Angebot im Sommer 1982

werden wiederum Teilnehmer aus dem ganzen deutschsprachigen Raum erwartet. Die Eröffnung bildet im Juni die «Divina Commedia» von Dante, gefolgt von «Deutsche Lyrik im 20. Jh.», «Das Lachen in der Literatur: Lustspiele von Goldoni, Nestroy, Goetz u.a.», «Die Römischen Komödien-dichter Plautus und Terenz» und einer Einführung in die Werke des irischen Dichters James Joyce. Auch die beliebte Tradition der literarisch-musikalischen Themen wird fortgesetzt: Bekannte Referenten führen die Teilnehmer in die Literatur und Musik der deutschen Romantik und in die Vertonungen von Goethe-Liedern ein. All diese Kurse werden zum unvergesslichen Erlebnis, da gleichzeitig ein Kontakt zur Ferienregion hergestellt werden kann: Das literarische Programm wird durch Vorträge über Kunst, Geschichte und Kultur der vielfältigen Talschaften des Kantons Graubünden ergänzt. In allen Kursen werden ausgewählte Kunststätten im dreisprachigen Bündnerland besucht. Wanderungen in der freien Zeit vermitteln eine intensive Begegnung mit der Gebirgslandschaft.

Das ausführliche Programm für 1982 ist erschienen und kann kostenlos bezogen werden bei: CORONA-Ferienkurse, Urs von der Crone, Grischunaweg 4, CH-7270 Davos Platz.

OPTIA-MADIA 2000 Dia-Archivsystem

Das Grundelement – der Diarahmen aus antistatischem, schlagfestem Kunststoff ist bis ins Detail durchdacht. Beim Herausziehen des Rahmens aus dem Schrank werden durch die Lichtquelle 54 Dias 5×5 cm voll ausgeleuchtet. Der gesamte Rahmeninhalt ist damit gut zu überblicken; einzelne Dias sind schnell und leicht herauszufinden und wieder einzuordnen.

Die Auswahl unter den Schranktypen des Systems OPTIA-MADIA 2000 ist so umfangreich, dass damit nahezu jedes Archivsystem lösbar wird.

Generalvertretung für die Schweiz:

Renzo Cova

Schulhausstrasse 26,
8955 Oetwil an der Limmat

VON HAND 
LANGENBACHER WANKMILLER
JUWELEN · MUEHLENPLATZ 5 LUZERN



Die Schule unterwegs ...

Flumserberg

Wir sind eingerichtet für Klassenlager und Wanderlager. Max. 60 Plätze. 2 Aufenthaltsräume, 1 Spielraum.

Plätze frei ganzer Juni, 17.-31. Juli, 14.-29. August, ganzer September und Oktober. 1983 vom 9.-15. Januar.

Familie F. Beeler, Jugendherberge,
8897 Flumserberg, Tel. 085 - 3 10 47

Schulverlegung in Appenzell

Moderne Jugendunterkunft direkt neben Hallenbad

Für Gruppen bis 136 Personen – kleine, freundliche Schlaf-
räume – moderne Küche – grosser Essaal, unterteilbar in
2 Schulräume – Büro – Magazine – günstige Preise.

Speziell geeignet für Sport-, Trainings-, Wander- und
Schullager.

Auskünfte durch das Bezirkssekretariat Appenzell,
Telefon 071 - 87 13 34.

Ferien-, Schul-, Ski- und Langlauf lager

S-chanf Oberengadin-Nationalpark

Mit Komfort. Ideal für Sommer u. Winter! Nähe National-
park, Skilifte, Eisplatz. 2 m von Langlaufloipe und Bahn-
hof. Ca. 70 Plätze à 2-10 pro Zimmer. Zentralheizung, 4
Duschen, Bad verschiedene Spiel- und Aufenthaltsräume,
grosser Essaal und grosse moderne Küche. Spielwiese.
Auskunft: Fam. Müller-Vismara, 7524 Zuoz, Tel. 082 - 7 13 62

Wenn Sie im **Sommer 82** noch etwas suchen, vielleicht
hat es in einem unserer 20 Ferienheime noch eine freie
Lücke.

Im **Juni und September/Oktobre** sind auch kleinere Grup-
pen allein im Haus.

Winter 1983: Sonderpreis für Januar- und März-Wochen.



DUBLETTA-FERIENHEIMZENTRALE
Postfach, 4020 Basel
Tel. 061 - 42 66 40 Mo - Fr



Ferien in Charmey

Freiburger Alpen

Neues Ferienhaus – Skilift 5 Min. von Kabine
Skilager

Alle Zimmer mit Komfort – Auch mit Vollpension

Für Schulen und Vereine, wenn gewünscht, modern ein-
gerichtete Küche zur Verfügung.

Spezialpreise im Mai, September und Oktober.
Schöne Wandergegend – Hallenbad in Charmey.

Ferienhaus LES DENTS-VERTES
1637 Charmey, Telefon 029 - 7 18 01

Neues komfortables

Ferienhaus in Saas Grund

Nur 15 Minuten vom berühmten Saas Fee entfernt, geeig-
net für Sport- und Studienwochen mit Pension oder für
Selbstkocher, bis 50 Betten in 2- und 3-Bett-Zimmer, alle
mit fl. Kalt- und Warmwasser. Bad und Dusche pro Etage.
Zentralheizung. Frei: Juni 82, Sept. - Okt. 82, Jan., Febr.,
März 1983.

Im Winter besonders geeignet für Skiwochen.
Günstige Preise.

Anfragen an:
Andenmatten & Burgener, Ferienhaus CRESTA,
3901 Saas Grund, Tel. 028 - 57 29 40.



Sommer
Winter

SEDRUN

Bündner-Oberland / Schweiz 1450 - 2300

Tgesa Strem

Ferienhaus, Pension, bekannt und ideal für Schul-
lager, Schulwochen und Gesellschaften. 80 Bet-
ten, Vierer- und Doppelzimmer mit Kalt- und
Warmwasser, Spielraum, Leiterräum und grosser
Essaal.

Freie Termine:

15. August 1982 – 6. September 1982

20. September 1982 – 30. September 1982

Hallenbad, Tennisplätze. Ideale Wanderwege und
Bergtouren.

Günstige Preise und gute Küche verspricht
Familie Deragisch, Telefon 086 - 9 13 00.

Restaurant Kühboden Flesch

Mittelstation: Fiesch-Eggishorn
Speziell geeignet für Schulreisen und Klassenlager.
Verlangen Sie bitte Prospekte, Menuvorschläge und Preislisten!

Familie Sepp Volken-Ritz, Telefon 028 - 71 13 77 / 71 21 85

Hotel Zarera Sfazù

7742 Poschiavo GR

Kleines Familienhotel mit separatem Matratzenlager und Kochgelegenheit, besonders geeignet für Schulklassen und Vereine aller Art. Sonnige, ruhige Lage in einmaligem Wandergebiet. Tel. 082 - 5 12 82.

Neue Jugendherberge im Glarnerland

Jugendherberge Braunwald

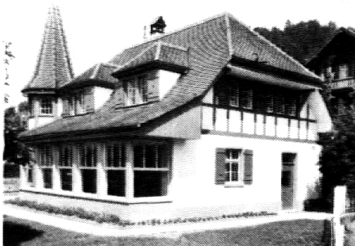
Einziger autofreier Kurort der Ostschweiz, 1400 m ü. M. Günstige Termine frei für Landschulwochen, Herbstlager, Skilager und Schulreisen.
Auskunft: Telefon 058 - 84 13 56



Energie sparen Kontakt schreiben

Wer, wann, was, wieviel – auf einer Karte an uns. Wir erreichen 200 Heime, kostenlos für Sie – Kundendienst.

Kontakt, 4411 Lupsingen



Jugendhaus

vis-à-vis Parkhotel
Gunten

Noch freie Daten:
9. 5. – 10. 7. / 22. 7. –
15. 8. / 29. 8. – 26. 9.

Separat gelegen, Platz für 40 Personen. Geöffnet 15. März bis 30. Oktober. Kleiner Umschwung, gut geeignet für Wanderlager, Essen durch Hotelküche. Warmwasser, Dusche, Aufenthaltsraum. Günstige Vollpensions-Preise. Zu festgesetzten Zeiten Benutzung des hoteleigenen Badestrandes. Verlangen Sie unseren Hausprospekt; wir freuen uns auf Ihre Anfrage. Leitung: D. + H. Pinösch, **Parkhotel am See, 3654 Gunten, Telefon 033 - 51 22 31.**



Verwöhnen Sie Ihre Gäste mit attraktiven Höhepunkten. Kombinieren Sie Ihre Programme mit den fahrplanmässigen Ausflugsfahrten auf dem Basler Rhein.



- Basel-Rheinfelden-Basel
- Basel-Breisach-Basel
- Basel-Mulhouse-Basel
- Dreiländerfahrt zu den Kemserschleusen
- Tanz- und Abendfahrten
- Sonntagmorgen-Rundfahrt
- Rundfahrten auf dem Stausee Augst (ab Rheinfelden)
- Extrafahrten für Gesellschaften und Vereine

Die neuen Schiffe der BPG bieten Ihren Gästen neben der abwechslungsreichen Rheinlandschaft, Strom auf und ab, eine internationale Atmosphäre mit gepflegter Küche und freundlicher Bedienung.

Ein Besuch der Basler Rheinhäfen, des Schifffahrtsmuseums oder eine Ruhepause im Café-Restaurant «Zur weiten Fahrt» am Dreiländereck, machen Ihre Angebote noch attraktiver.

Informationen über Fahrpreise, Küchenangebote und Programmgestaltungen erhalten Sie über Telefon 061/65 33 75.



Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG
Sudquaistrasse 55, 4057 Basel, Tel. 061/ 65 33 75, Telex 62 102

Mein Ziel SAVOGNIN

Sommer/Herbst 1982

Preisgünstige Wochenpauschalen für Schulen, Gruppen, Clubs und Vereine vom 13. 6. – 3. 7. und 7. 8. – 24. 10. 1982.

Unterkunft, Minigolf, Tischtennis, geheiztes Freiluftbad, Bergbahnen 1 Woche Fr. 65.–

18 Vier-Bett- und 3 Sechs-Bett-Zimmer, moderne sanitäre Einrichtungen, grosser Aufenthalts- und Essraum sowie kleiner Aufenthaltsraum.

Für Selbstkocher gut eingerichtete Küche zur freien Benützung.

Für Gruppen ab 10 Personen auch Halb- oder Vollpension möglich.

Auskünfte/Prospekte/Anmeldungen
Camp Turistic, 7451 Savognin
Fam. Wellinger, Tel. 081 - 74 13 09



Littau ist eine Vorortsgemeinde der Stadt Luzern mit einem gut ausgebauten Schulwesen.

Auf das am 23. August 1982 beginnende Schuljahr eröffnen wir für normalbegabte Kinder mit besonderen Schul- und Lernschwierigkeiten eine

Beobachtungsklasse

Möchten Sie gerne an einer solchen Kleinklasse Kinder im 3. und 4. Schuljahr unterrichten? Wir erwarten von Ihnen Unterrichtserfahrung an der Primarschule und eine heilpädagogische Ausbildung oder die Bereitschaft, eine solche Ausbildung berufsbegleitend zu absolvieren.

Unser Rektorat, Tel. 041 - 55 40 22, gibt Ihnen gerne weitere Auskunft.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 15. April 1982 zuhanden der Schulpflege an das Rektorat der Gemeindeschulen Littau, Schulhaus Ruopigen 6015 Reussbühl, zu senden.

Sekundarschule Giswil

Auf Beginn des Schuljahres 1982/3 (Stellenantritt am 23. August 1982) suchen wir

1 Sekundarlehrer(in) phil. II

(wenn möglich mit Singen/Musik).

Interessenten sind gebeten, ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen zu richten an

Schulratspräsident Hans Halter
Futtermühle, 6074 Giswil
Telefon 041 - 68 11 20

Erziehungswissenschaftler für die Sekundarlehrerausbildung an der Universität Zürich

Im Teilstellenplan Sekundarlehrerausbildung des Pädagogischen Instituts der Universität Zürich sind auf Herbst 1982 oder später 2 ganze und 1 halbe Stelle für Erziehungswissenschaftler zu besetzen.

Wir erwarten

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium mit Doktorat in Pädagogik oder Psychologie
- Lehrerfahrung in der Volksschule, vorzugsweise in der Sekundarschule
- Lehrerfahrung in der Erwachsenenbildung, z. B. nach Verfahren der Gestaltpädagogik, Gesprächsführung TZI.

Gesucht werden selbständige Persönlichkeiten mit grossem Engagement und Gestaltungswillen, die soviel Sicherheit haben, dass sie auf andere eingehen und Raum für andere Ansichten lassen können.

Bewerberinnen und Bewerber werden ersucht, ihre Unterlagen zusammen mit dem offiziellen Formular, das bei der Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung, Voltastr. 59, 8044 Zürich, erhältlich ist, bis zum 15. April 1982 einzureichen.

Weitere Auskünfte erteilt die Direktion der Sekundar- und Fachlehrerausbildung (Tel. 01/251 17 84).

ERZIEHUNGSDIREKTION DES KANTONS ZÜRICH

Andermatt

Für unsere Kreisschule suchen wir auf Schuljahresbeginn (19. August 1982)

1 Sekundarlehrer(in) phil. I + II

1 Hauswirtschaftslehrerin

evtl. mit zusätzlichem Handarbeitspatent

Es erwartet Sie ein angenehmes und kollegiales Verhältnis zwischen Lehrerschaft und Schulbehörde.

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsreglement.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulrat, 6490 Andermatt zu richten, Telefon 044 - 6 77 63.

Schulgemeinde Merenschwand

Aargau (Freiamt)

suchen auf Frühjahr 1982
(Stellenantritt 26. April 1982)

1 Sekundarlehrer(in)

1 Reallehrer(in)

Interessenten, die gerne in einer aufgeschlossenen Landgemeinde mit einer neuzeitlich eingerichteten Schulanlage unterrichten wollen, werden gebeten, ihre Bewerbungen an die Schulpflege, 5634 Merenschwand einzureichen.

Kanton Nidwalden

Erziehungsdirektion

Die vom Landrat neu geschaffene Stelle eines **Pädagogischen Mitarbeiters** möchten wir ab Sommer 1982 oder nach Vereinbarung besetzen.

Sie arbeiten: als engster Mitarbeiter des Erziehungsdirektors und des Schulinspektors;
Ihre Hauptaufgaben sind:

- Bearbeitung von pädagogischen und schulorganisatorischen Fachfragen,
- Vorbereitung von Anträgen und schulgesetzlichen Erlassen,
- Mitarbeit in Fachkommissionen, z. B. Lehrerfortbildungskommission,
- Redaktion des Schulblattes

Sie erhalten:

- Besoldung nach kantonomer Beamtenverordnung
- 13. Monatslohn, gute Sozialleistungen
- Pensionskasse

Wir erwarten:

- Qualifizierte Ausbildung und Erfahrung im pädagogischen Bereich,
- ausreichende Kenntnisse in Büro- und Arbeitsorganisation,
- Initiative, Organisationstalent, Geschick im schriftlichen und mündlichen Ausdruck,
- Interesse an Schulproblemen.

Richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Handschriftprobe, Zeugniskopien, Referenzen, Photo, Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltserwartung brutto bis zum 19. April 1982 an das

Personalamt Nidwalden, Postgebäude, 6370 Stans, Telefon 63 11 22

Die Erziehungsdirektion erteilt Ihnen gerne zusätzliche Auskünfte über den Arbeitsbereich (Tel. 63 11 22).

Bezugsquellennachweis für Schulbedarf

Audiolvisuelle Projektion

Perrot Audio Visuel, Neuing. 5, 2501 Biel, 032 - 22 76 31

Bastelmateriellen, Bastelbücher

Bastelzentrum, Bubenbergplatz 11, 3011 Bern, 031 - 22 06 63
Ladengeschäft und Versand

Beschallungsanlagen

Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

Bücher für den Unterricht und die Hand des Lehrers

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15
(permanente Lehrmittelausstellung!)

Bücher, Lehr- und Lernmittel, Pädagogik

Hermann Schroedel Verlag AG, Hardstrasse 95, 4020 Basel,
061 - 42 33 30

Bücher und Lehrmittel für alle Schulstufen

W&H, Bücherhaus Aegerital,
Zimmelhofweg 7, 6314 Unterägeri, 042 - 72 10 26
(permanente Lehrmittelausstellung)

Dia-Service, Duplikate, Rahmungen, Aufbewahrungsartikel
DIARA Dia Service, Kurt Freund, 8056 Zürich, 01 - 311 20 85

Dia-Aufbewahrung

Theo Beeli AG, JOURNAL-Dia-Aufbewahrungssystem
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

el. Orgeln u. Bausätze - el. Planos

WERSI-electronic AG, 8887 Mels, 085 - 2 50 50
Filialen: Zürich, 01 - 242 61 89 - Bern, 031 - 45 48 48

Alles zum Flechten

Behindertenwerk St. Jakob, Kanzleistr. 18, 8026 Zürich,
01 - 241 69 93 - Postversand und Ladenverkauf

Grossbildprojektions-Geräte TV

KAPEEM AG, Badenerstrasse 80, 8952 Schlieren ZH

Haartrocknungsanlagen

E. Koneth, Hertiweg 1, 8180 Bülach, 01 - 860 38 11

Handgeschöpfte Japanpapiere für Druck, Batik, Tauchfärben

ERICH MÜLLER & CO., 8030 Zürich, 01 - 53 82 80

Handwebgarne, Handwebstühle, Webrahmen, Spinnräder

Rüegg Handwebgarne AG, Tödistr. 52, 8039 Zch., 01-201 32 50

Handstrickwollen

Hans Jakob AG, 3436 Zollbrück, 035 - 6 81 11

Hellraum-Projektoren

Theo Beeli AG, Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Holzbearbeitungsmaschinen

Etienne AG, Horwerstr. 32, 6002 Luzern, 041 - 40 11 00
H. STRAUSAK AG, 2554 Meisberg-Biel, 032 - 87 22 22

Kassettenkopierdienst

Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

Kassettenkopiergeräte

APCO AG, Schörl-Hus, 8600 Dübendorf (WOLLENSAK 3M)
01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik
Jordi AG, Bachstrasse 1, 8952 Schlieren, 01 - 730 12 51

Kassettenonbandgeräte

APCO AG, Schörl-Hus, 8600 Dübendorf (WOLLENSAK 3M)
01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik
BELL & HOWELL Vertriebs AG
Lindstrasse 24, 8400 Winterthur, 052 - 23 24 65
REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Klebstoffe

Briner & Co., HERON-Leime, 9000 St. Gallen, 071 - 22 81 86

Kopierpapier

MPV Multi-Papier-Vertriebs AG,
Zugerstrasse 45, 6330 Cham, 042 - 36 76 22

Kunstreproduktionen

POLYDRUCK AG, Aarauerstr. 90, 5200 Brugg, 056 - 41 93 33

Laboreinrichtungen

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Lehrmittel

Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, Räfelstrasse 32,
8045 Zürich, 01 - 33 98 15

(permanente Lehrmittelausstellung!)

SABE VERLAGSINSTITUT FÜR LEHRMITTEL

Gotthardstrasse 52, 8002 Zürich, 01 - 202 44 77

Lernposter

POLYDRUCK AG, Aarauerstr. 90, 5200 Brugg, 056 - 41 93 33

Malfarben

Alois K. Diethelm AG, Lascaux-Farben, 8306 Brüttisellen

Mikroskope

Krüger u. Co., Messgeräte, 9113 Degersheim, 071 - 54 21 21
(Stereo-Projektions-Mikroskope)

OLYMPUS, Weidmann+Sohn, 8702 Zollikon, 01 - 391 52 62
WILD+LEITZ AG, Forchstr. 158, 8032 Zürich, 01 - 55 62 62

Möbel

Basler Eisenmöbelfabrik AG, 4450 Sissach, 061 - 98 40 66

Musik

Musikhaus PAN AG, Postfach, 8057 Zürich, 01 - 311 22 21
Musikhaus SCHMITZ, Kirchenstr. 1, 6300 Zug, 042 - 21 02 15

Peddigrohr und Holzböden

Peddig-Keel, 9113 Degersheim, 071 - 54 24 92

Peddigrohr und andere Flechtmateriellen

VER. BLINDENWERKSTÄTTE, 3012 Bern, 031 - 23 34 51

Physikalische Demonstrations- und Schülerübungsgeräte

Metallarbeiterschule Winterthur, Zeughausstr. 56,
8400 Winterthur, 052 - 84 55 42 (Ausstellungsraum)

Presse (Zylinderpresse)

Fonderies de Moudon SA, CH-1510 Moudon

Projektoren

Baerlocher AG, Förlibuckstr. 110, 8005 Zürich, 01 - 42 99 00
BELL & HOWELL Vertriebs AG

Lindstrasse 24, 8400 Winterthur, 052 - 23 24 65

Projektionstische

Theo Beeli AG, KARBA+PROJECTA Projektionstische
Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21 (Hellr.-Projektoren)

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Projektionswände

Audiovisual Ganz, Seestr. 259, 8038 Zürich, 01 - 45 92 92
Theo Beeli AG, PROJECTA-Projektionswände

Postfach 114, 8029 Zürich, 01 - 53 42 42

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schmid + Co. AG, Photo en gros, REFLECTA Projektions-
wände, 5001 Aarau, 064 - 24 32 32

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Ringordner und Register

Bolleter AG, 8627 Grüningen, 01 - 935 21 71

Schilder

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Schulwerkstatteneinrichtungen

Hans Wettstein, 8272 Ermatingen, 072 - 64 14 63

Schweiss- und Lötanlagen

Gebr. Gloor AG, Autogenwerk, 3400 Burgdorf, 034 - 22 29 01

Spielgeräte

Alder+Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH
01 - 910 56 53

Sprachlehranlagen

APCO AG, Schörl-Hus, 8600 Dübendorf (TANDBERG)
01 - 821 20 22, Abt. Lehr- und Lerntechnik

CIR, Bundesgasse 16, 3000 Bern, 031 - 22 91 11

REVOX ELA AG, 8105 Regensdorf, 01 - 840 26 71

Stopfwatte

Grossmann & Co. AG, 8136 Gattikon, 01 - 720 13 88

Stroh und Bastelartikel

Peddig-Keel, 9113 Degersheim, 071 - 54 24 92

Turngeräte

Alder+Eisenhut AG, Turngerätefabrik, 8700 Küsnacht ZH
01 - 910 56 53

Video-Studios, Video-Schulsysteme

Autophon AG, Badenerstr. 849, 8048 Zürich, 01 - 62 62 22

Vitrinen für Ausstellungen und zur Information

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Wandtafeln

Hunziker AG, 8800 Thalwil, 01 - 720 56 21

Jestor AG, a/Dorfstr. 270, 5705 Hallwil, 064 - 54 28 81

Eugen Knobel, Chamerstr. 115, 6300 Zug, 042 - 21 22 38

Schwertfeger AG, Riedbachstr. 151, 3027 Bern, 031 - 56 06 43

Weyel AG, Rütiweg 7, 4133 Pratteln, 061 - 81 81 54

Zeichenpapier

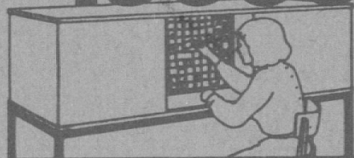
Ehrsam-Müller AG, Josefstr. 206, 8031 Zürich, 01 - 42 67 67

AZ 6300 Zug

Herrn
W. Abächerli-Steudler
Lehrer

6074 G i s w i l

10000 DIAS



auf kleinstem Raum
archiviert! Dia-Archiv-
und Sichtschränke



Kümmery + Frey AG
Abt. Lehrmittel
3001 Bern

MUSIKHAUS



Musikalien und
Instrumente
Prompter
Notenversand



6300 Zug
Kirchenstrasse 1
beim Kolinplatz
Tel. 042/21 02 15

SCHMITZ

**schweizer schule –
die fachzeitung für den
lehrer**

Heft umschläge

Verwenden Sie für Ihre Schule
die beliebten, mehrfarbigen

Grosses Format für A4-Hefte

- Nr. 50 Äpfel sind gut
- Nr. 51 Äpfel/Apfelsaft
- Nr. 52 Milch
- Nr. 53 Trauben, Traubensaft
- Nr. 54 Sport
- Nr. 55 Strassenverkehr
- Nr. 56 Bärengraben
- Nr. 57 Zur Natur Sorge tragen
(neu)

Preise: ab 100 Ex. 11 Rp.
ab 500 Ex. 10 Rp.
ab 1000 Ex. 9 Rp.
ab 3000 Ex. 8 Rp.
dazu Porto

Einfarbige Heftumschläge

ab 100 Ex. 9 Rp.; ab 500 Ex. 8 Rp.;
ab 1000 Ex. 7 Rp.; ab 3000 Ex.
6 Rp. + Porto.

Bestellungen (auch Ansichtssenden-
ungen) an:

Schriftenvertrieb
Blaukreuz-Verlag, Postfach 1196
3001 Bern



Die gute
Schweizer
Blockflöte

HAWE

**SELBSTKLEBEFOLIEN
BIBLIOTHEKSMATERIAL**

HAWE Hugentobler + Vogel
Mezenerweg 9, 3000 Bern 22,
Telefon 031 42 04 43

Auf Beginn des neuen Schuljahres 1982/83 (16.
August) suchen wir an unsere **Schulen in Cham**

1 Primarlehrerin

für die Unterstufe 1./2. Klasse im Schulkreis Ha-
gendorn

1 Primarlehrer(in)

für die Mittelstufe II (5./6. Klasse)

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen
baldmöglichst einzureichen an den
Schulpräsidenten Herrn H. Schmid,
Tormattstrasse 3, 6330 Cham.

Nähere Auskünfte erteilt sehr gerne das Schul-
rektorat, Tel. 042 - 36 10 14 oder 042 - 36 24 08.

Die Schulkommission